



Verein Österreichische Segel-Bundesliga
Seestrasse 17B | 7100 Neusiedl am See

Telefon: +43 (0) 2167 / 40 243-0

Fax: +43 (0) 2167 / 40 375

e-mail: raceoffice@segelbundesliga.at
www.segelbundesliga.at

Österreichische Segel-Bundesliga run by SAP: Chance für Herausforderer

St. Gilgen am Wolfgangsee, 14. Oktober 2016. **Kommendes Wochenende, am 15. und 16. Oktober, startet die Österreichische Segel-Bundesliga in die neue Saison. Neun Clubs aus ganz Österreich kämpfen am Wolfgangsee um die begehrten Liga-Startplätze. Das Teilnehmerfeld präsentiert sich bunt gemischt – von den Relegationsclubs 2016 über alte Bekannte aus dem Premierenjahr hin zu kompletten Liga-Rookies, gesegelt wird um drei Liga-Startplätze für 2017. Dass sich auch Olympiateilnehmer Niko Resch auf der Nennliste findet, unterstreicht die wachsende Prominenz des neuen Segelformats.**

Olympische Routine versus Debütanten-glück

Die Gravur am zweiten Meisterpokal des Yacht Club Bregenz ist kaum vollendet, schon wirft die neue Saison ihre Schatten voraus. Am Wolfgangsee werden diesen Samstag und Sonntag die Segel für das dritte Jahr der Österreichische Segel-Bundesliga run by SAP gesetzt. Für neun Vereine heißt es „Leinen los“ im Rennen um drei der begehrten 18 Liga -Startplätze für die Saison 2017.

Unter den Teilnehmer finden sich dabei zahlreiche bekannte Gesichter. Allen voran der Yacht Club Velden (YCV) und der Nautic Club Austria (NCA), die als Tabellenschlusslichter 2016 in die Relegation müssen. Die zwei Teams sind nicht nur mit dem Wettkampfmodus bestens vertraut, auch auf den Ligaboote, der Sunbeam 22.1., fühlen sie sich nach den vier Regattawochenenden heimisch.

Nichts dem Zufall überlassen will dabei der Yacht Club Velden, der mit Olympiasieger Niko Resch in der nominierten Mannschaft seine Ambitionen auf den Klassenerhalt mehr als nur klar unterstreicht.

Doch auch ohne olympische Verstärkung rechnen sich die genannten Teams Chancen auf einen der drei zu vergebenden Plätze aus. Wie der Kings Yacht Club (KYC), der bereits in der Premiersaison 2015 vergeblich sein Liga-Glück versuchte. „Second Chance“ heißt es auch für den Segelclub Kammer (SCK) und den Seehammer Segel-Club (SSC). Letzterer verpasste vergangenes Jahr nur hauchdünn den Einzug in die Liga über die Qualifikation.

Als Dritte im Bunde drängen zahlreiche Debütanten ins Feld. Gute Chancen darf sich dabei der Yacht Club Podersdorf ausrechnen, der nach dem Rücktritt vom Union Yachtclub Neufeldersee, das Vierblättrige-Kleeblatt der burgenländischen Clubs in der Liga wieder vervollständigen könnte. Erstmals aufs Ligaboot steigt an diesem Qualifikations – Wochenende auch der ASKÖ Gmunden. Für weitere steirische Repräsentanz in der Liga wollen hingegen der NCA als auch Steirische Yacht Club sorgen.





Verein Österreichische Segel-Bundesliga
Seestrasse 17B | 7100 Neusiedl am See

Telefon: +43 (0) 2167 / 40 243-0
Fax: +43 (0) 2167 / 40 375

e-mail: raceoffice@segelbundesliga.at
www.segelbundesliga.at

„Es wird dahingehend interessant, wie schnell sich die neuen Teams auf das Boot und den Wettkampfmodus einstellen werden. Oder anders gesagt - wie viel Vorteil die arrivierten Clubs aus ihrer Ligaerfahrung und aus dem Mannschaftszusammenpiel ziehen können. Wir gehen in jedem Fall davon aus, dass das Niveau auch in der Qualifikationsrunde hoch sein wird und damit die erfolgreiche Fortsetzung der Österreichischen Segel – Bundesliga für ihre dritte Saison einläutet. Wir freuen uns auf spannende Wettkämpfe“, so Wolfgang Schreder, Obmann der Österreichischen Segel – Bundesliga sponsored by SAP, über das bevorstehende Qualifikationswochenende.

Drei Plätze sind zu vergeben, das Feld umfasst für die Saison 2017 damit insgesamt 18 Teams. Gesegelt wird auf fünf identen Sunbeam 22.1, die bereits ein erfolgreiche Ligasaison hinter sich haben. Der Modus entspricht dabei jenem der bereits abgeschlossenen Bundesligasaison und folgt dem Grundgedanken „jeder Verein segelt gegen jeden und das in möglichst vielen Kombinationen“. In gelosten Gruppen von jeweils fünf Kaderteams wird in identischen Booten in Kurz-Rennen gegeneinander um Punkte gesegelt. Ein Rennen wird auf rund 15 Minuten ausgelegt.

Qualifikation Österreichische Segelbundesliga run by SAP Saison 2017 15.-16.Oktober 2016

Union Yacht Club Wolfgangsee,
Mondseestraße 27
5340 St. Gilgen

Für die Qualifikation 2017 gemeldet:

[Askö Gmunden](#)

[Kärntner Yachtclub Klagenfurt](#)

[King Yacht Club](#)

[Nautic Club Austria](#)

[Segelclub Seeham](#)

[Segelclub Kammer](#)

[Steirischer Yachtclub](#)

[Yacht Club Podersdorf](#)

[Yacht Club Velden](#)

Alle Informationen auf www.segelbundesliga.at

Partner:

SAP Österreich GmbH

Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt die SAP SE Firmen jeder Größe und Branche, ihr Geschäft profitabel zu betreiben, sich kontinuierlich anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Vom Back Office bis zur Vorstandsetage, vom Warenlager bis ins Regal, vom Desktop bis hin zum mobilen Endgerät – SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen als die Konkurrenz. Mehr als 291.000 Kunden setzen auf SAP-Anwendungen und -Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen. Weitere Informationen unter www.sap.com/de





Verein Österreichische Segel-Bundesliga
Seestrasse 17B | 7100 Neusiedl am See

Telefon: +43 (0) 2167 / 40 243-0

Fax: +43 (0) 2167 / 40 375

e-mail: raceoffice@segelbundesliga.at
www.segelbundesliga.at

+++Bildnachweis+++

[Fotolink](#) - Copyright bitte in der Bildbeschreibung beachten! Zur redaktionellen Verwenden freigegeben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Österreichische Segelbundesliga Roland Regnemer
0660 / 87 10 02 47 roland.regnemer@segelverband.at

Pressekontakt:
Mag. Anna Sollereeder
0699 / 12 55 75 74 sollereeder@kommunikationsatelier.info

